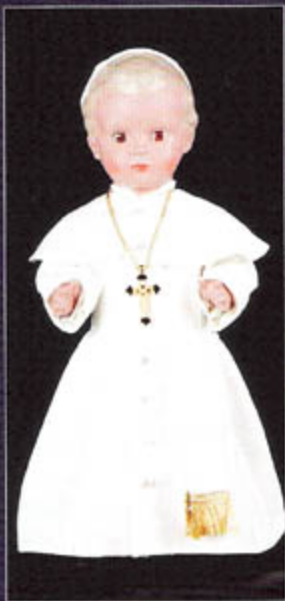


Papstpuppe von Schildkröt

Nach der Wahl Joseph Kardinal Ratzingers zum Oberhaupt der Katholischer Kirche ist nicht nur bei den Deutschen und nicht nur bei katholischen Gläubigen das Interesse am christlichen Leben gestiegen. Zu Ehren des amtierenden Papstes Benedikt XVI. gibt die Traditionsfirma Schildkröt gemeinsam mit der Puppenklinik Offermann eine Papstpuppe heraus.



Die Sammlerpuppe wird weltweit in einer Auflage von 999 Stück erscheinen.

Für Schildkröt ist dies die erste Puppe seit 100 Jahren mit grauen Haaren und grauen Augenbrauen. Die Papstpuppe ist 41 Zentimeter groß und in Anlehnung an die alten Celluloid-Puppen mit einer besonderen Farbe bemalt. Der Bemalungsstil heißt „Miblu“. Die Sammlerpuppe ist an Armen und Beinen voll beweglich, mit Ornat empfindet sich allerdings eine Standpräsentation. Die Kleidung ist besonders hochwertig und entspricht exakt dem „Original“ des Heiligen Vaters.

Die Papstpuppe erscheint limitiert nur auf 999 Exemplare weltweit, die Auslieferung erfolgt mit fortlaufend nummeriertem Zertifikat.

Die wohl einmalige Sammler-Edition ist weltweit exklusiv nur über die Puppenklinik Offermann in Neuss und online über den Internetshop Deutsch-Klassiker.de zu beziehen.